

PRESSENMITTEILUNG

15. Dezember 2021 - Rom - LUMSA - 9-19 Uhr

Italienisch-Deutsche Konferenz über italienische Arbeiter in der deutschen Kriegswirtschaft 1938-1945

Der Enzo Collotti (1929-2021) gewidmete Studientag bildet den Abschluss der zweiten Phase des vom Italienisch-Deutschen Zukunftsfonds finanzierten Forschungsprojekts zum Thema Einsatz italienischer Arbeitskräfte in Deutschland erstmals in im Rahmen des Bündnisses zwischen Faschismus und Nationalsozialismus, dann im Kontext der Besetzung nach dem 8. September 1943.

Wenn die unterstützte von der Stiftung „Memoria della Deportazione“ erste Phase darauf abzielte, ein historiographisches Bild der Ereignisse im Zeitraum 1943-1945 zu erstellen, und danach führte zur von der ANRP unterstützten Veröffentlichung des Bandes *Tante braccia per il Reich! Il reclutamento di manodopera nell'Italia occupata 1943-1945 per l'economia di guerra della Germania nazionalsocialista* (Milano, Mursia, 2019), hat die inzwischen abgeschlossene zweite Phase dank des ständigen Engagements der ANRP und ihres emeritierten Präsidenten, Enzo Orlanducci, ermöglicht, sowohl die territoriale Dynamik durch Monographien im Druck in der Reihe beim Verlag Novalogos "Guerre e Dopoguerra" zu vertiefen, als auch neue Forschungsarbeiten in den deutschen Regionalarchiven zu eröffnen, und Verbreitungsinstrumente, mit Aussicht zur Public History, online zu bauen, wie das prosopografische Portal *Lavorare per il Reich* (mit momentan 16.000 biografischen Karteikarten, die in den kommenden Monaten werden es 34.000 werden) und die Multimedia-Ausstellung *Tante braccia per il Reich*, deren öffentliche Konsultation zeitgleich mit der Konferenz eröffnet wird.

Die Tagung, die unter der Schirmherrschaft des Nationalinstituts "Ferruccio Parri", der Stiftung "Memoria della Deportazione" (Mailand), der Italienischen Gesellschaft zum Studium der Zeitgeschichte des deutschsprachigen Raums (SISCALT), des Deutschen Historischen Institutes in Rom (DHI) steht, findet im dualen Modus (in Anwesenheit und aus der Ferne) statt, und kann per Zoom unter dem Link <https://us02web.zoom.us/j/88294850372> mitverfolgt werden.